



Konzeption Kinder - und Jugendhof Ismaning e.V.
Januar 2022

Inhalt:

1. Was ist ein Kinder - und Jugendhof
2. Wer sind wir
3. Grundelemente eines Kinder - und Jugendhofs
4. Zielgruppe eines Kinder - und Jugendhofs
5. Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen
6. Tierpatenschaften
7. Pädagogische Ziele
8. Voraussetzungen für die Umsetzung
9. Umsetzungsplan



1. Was ist ein Kinder - und Jugendhof?

Ein Kinder - und Jugendhof ist ein Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche mit pädagogischer und fachlicher Begleitung treffen können, um die Natur zu erforschen und den richtigen Umgang mit ihr zu erlernen.

2. Wer sind wir

Am 2. Oktober 2015 gründeten engagierte Ismaninger Bürger den Verein Kinder – und Jugendhof Ismaning. In seiner Satzung sind die Vereinszwecke

1. Gemeinnützigkeit

2. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentfaltung.

Punkt 2a ist die Gründung eines solchen Hofes in Ismaning und dessen Betrieb in Trägerschaft des Vereins.

3. Grundelemente im Konzept unseres Kinder - und Jugendhofs:

- **Pflanzenbereich**, hier können Pflanzen der Umgebung erforscht und auch eigene Pflanzen angebaut werden.
- **Tierbereich**, hier können verschiedene Nutztiere kennen gelernt, beobachtet, versorgt und gestreichelt werden.
- **Programmangebote**, wie z. B. Ställe bauen, Tierpflege – Workshops, Gartenbau – Workshops, Verarbeitung von tierischen und pflanzlichen Produkten, soziale, erlebnispädagogische und andere Angebote, auch durch externe Seminarleiter. Hier können die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen teilen und erweitern.

In allen Bereichen sollen sich die Kinder und Jugendlichen nach Möglichkeit in die Gestaltung mit einbringen.

Einzelne Kinder - und Jugendhöfe legen ihren individuellen Schwerpunkt auf ganz unterschiedliche Bereiche dieser Grundelemente. Unser eigener Schwerpunkt wird sich entwickeln aus den gegebenen Möglichkeiten unseres Standorts und den Interessen und Fähigkeiten der beteiligten Kinder und Erwachsenen auf Grundlage der Satzung des Trägervereins.

4. Zielgruppe

Der Hof ist nach außen offen, das heißt er ist nicht einem Mitgliederkreis vorbehalten, sondern allen Kindern, Jugendlichen und Besuchern zugänglich. Zielgruppe der pädagogischen Arbeit sind zum überwiegenden Teil Kinder zwischen sechs und 18 Jahren. An Vormittagen kann die Farm nach Terminabsprache von Schulklassen, Kindergärten und anderen interessierten Gruppen besucht werden, zum Beispiel im Rahmen sogenannter Erlebnistage.

5. Mitwirkung der Jugendlichen

Die Kinder und Jugendlichen sollen nach ihrem Entwicklungsstand bei der Meinungs- und Entscheidungsfindung sowie der Ausgestaltung des Programms mitwirken können.

Auszug aus der Vereinssatzung Kinder - und Jugendhof e.V.

§ 9 Hofversammlung

Die Hofversammlung ist das Gremium, über das die Kinder und Jugendlichen bis in den Vorstand hinein den Alltag und die Entwicklung des Kinder- und Jugendhofs mitbestimmen. Stimm- und wahlberechtigt ist jede/r Besucher/In ab sieben Jahren – Ausnahme: Entscheidungen über Leben und Tod von Hoftieren sind regelmäßigen Besucher/Innen ab dem 12. Lebensjahr vorbehalten. Die Hofversammlung erstellt im Einvernehmen mit den pädagogischen Mitarbeiter/Innen und dem Vorstand eine Hofordnung, die alle weiteren Aufgabenbereiche regelt. Die Hofversammlung wählt die Hofvertretung mit einfacher Mehrheit. Eine Teilnahme des Vorstandes oder der Pädagogen/Innen mit Rede- und Vorschlagsrecht ist möglich.

§ 10 Hofvertretung

Die Hofvertretung besteht aus fünf von der Hofversammlung gewählten Vertreter/Innen. Die Hofvertretung entsendet Delegierte zu den Vorstandssitzungen oder sie wählt und entsendet einen Erwachsenen. Diese sind verpflichtet, die Informationen aus der Hofversammlung und -vertretung in die Vorstandssitzungen zu tragen, sowie Informationen des Vorstandes in die Hofversammlung und -vertretung zu übermitteln. Die Teilnahme eines Vorstandsmitgliedes an den Sitzungen der Hofvertretung mit Rede- und Vorschlagsrecht ist möglich.

Derzeitige Möglichkeiten zur Mitwirkung:

- Planung und Durchführung Zaunbau und Offenstall
- werben neuer Mitglieder
- Was brauchen Schafe, Ziegen, Alpakas, Lamas? Können wir diese Tiere halten?

6. Tierpatenschaften

Die Hoftiere möchten rund um die Uhr versorgt und gepflegt werden und dies kostet leider auch Geld z.B: Futter, Tierarzt, Stallungen und Pflegepersonal. Um uns beim Unterhalt der Tiere zu unterstützen können Familien, Firmen, Organisationen und Einzelpersonen eine Tierpatenschaft erwerben. Kinder und Jugendliche können mit Einverständnis des Erziehungsberechtigten eine Patenschaft für ein Hoftier erhalten. Die Gebühr der Tierpatenschaft richtet sich nach der Art des Tieres.

Die genaueren Bedingungen werden von der Hofversammlung ausgearbeitet.



7. Pädagogische Zielsetzung

Das Modell des Jugendhofs will einen Beitrag zur Verbesserung der kindlichen Umwelt bieten und geht von folgenden pädagogischen Zielvorstellungen aus.

Förderung der Motorik

Kinder haben ein natürliches Bedürfnis nach Bewegung, oft kommt dieses Bedürfnis jedoch zu kurz. Plätze zum Ausprobieren körperlicher Geschicklichkeit sind daher dringend notwendig. Auf dem Hof bieten sich für Kinder und Jugendliche vielfältige Möglichkeiten zur Bewegung und zum Erproben ihrer Geschicklichkeit.

Selbstbewusstsein

Auf einem Jugendhof können sie durch das Prinzip der Offenheit selbständig ihre Freizeit gestalten. Die Mitwirkung an der Planung und dem Aufbau des Hofes und der Versorgung der Tiere stärken das kindliche Selbstbewusstsein und fördern das Bewusstsein für die Verantwortung.

Verantwortungsgefühl

Durch das Gruppenleben und den gemeinsamen Umgang mit Tieren sollen den Kindern die Konsequenzen ihrer Entscheidungen deutlich werden. Der Jugendhof bietet den Kindern so eine Hilfestellung zur Entwicklung von Verantwortungsgefühl in der Gruppe, für andere Lebewesen und für die Arbeiten, die sie in Angriff nehmen.

Kooperation

Durch gemeinsames Spielen und Arbeiten soll die Zusammenarbeit, das Gemeinschaftsgefühl und die Teamfähigkeit gestärkt werden.

Kreativität

Kinder haben zu wenig Möglichkeiten, sich schöpferisch zu betätigen. Sie brauchen vielseitige Anregungen und Raum, sich handwerklich und künstlerisch zu entfalten. Diese Möglichkeiten möchten wir ihnen auf dem Kinder und Jugendhof bieten.

Beziehung zur Natur und Umweltbewusstsein

Der Kinder- und Jugendhof will durch ein breites Angebot an Entfaltungsmöglichkeiten in einer natürlichen Umgebung dazu beitragen, den Kindern die Natur näher zu bringen. Auf diese Weise wird die Basis dafür geschaffen, dass Kinder Verantwortungsgefühl für die Erhaltung der natürlichen Umwelt entwickeln.

8. Damit ein Kinder - und Jugendhof funktioniert brauchen wir:

- genügend Interessenten, die das Angebot eines Kinder- und Jugendhofs nutzen möchten
- Unterstützung durch die kommunalen Politiker
- ein geeignetes naturbelassenes Gelände das uns zur Verfügung steht
- wohlwollende und verständnisvolle Nachbarn, die einen Hahnenschrei und manchmal ungezügelte jugendliche Kräfte aushalten...
- eine gewisse Infrastruktur (Wasseranschluss, sanitäre Einrichtungen, Baurecht für Stall, Vereinsraum ...)
- qualifizierte Aufsichtspersonen
- Werkzeug und Baumaterial (Holz, Steine, usw.) für den Baubereich
- Tiere
- Werkzeug, Saatgut und Pflanzen für den Garten
- für manche Aufgaben professionelle Unterstützung und Anleitung
- genügend finanzielle Mittel, um die soeben genannten Voraussetzungen erfüllen zu können

Einige dieser Punkte konnten durch die Zusammenarbeit mit der Rudolf Steiner Schule Ismaning bereits verwirklicht werden.

- Die Schule stellt uns ein Grundstück mit etwa 2000qm zur Verfügung
- Wir können den Sanitärbereich im Betreuungshaus nutzen, den Wasseranschluss und die kleine Gärtnerei in der Betreuung.
- Ausser der Schule haben wir keine direkten Nachbarn.

Ausserdem konnte durch die großzügige Spende einer Firma der Zaun schon errichtet werden!

9. Umsetzungsplan

Unsere nächsten Schritte sind:

- Durch Mitgliederwerbung die Trägerschaft des Kinder und Jugendhofs durch den Verein zu sichern und die vielfältigen Aufgaben zu verteilen:
Vereinsbuchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring, ehrenamtliche Mitarbeit in der Betreuung der Kinder, Workshopangebote erarbeiten, Referenten finden...
- Kinder und Jugendliche zur Mitarbeit anzuregen
- Planung von Angeboten an den Wochenenden
- Regelmäßige Hofversammlungen
- Planung Offenstall
- Schafhalter Workshop im Altmühltal
- Vorbereitungsphase Schafhaltung

Seien Sie dabei!





Kinder- und Jugendhof Ismaning e.V

1. Vorstand: Bärbel Achter
Postanschrift: Am Hang 55
85737 Ismaning

Website: kjh-ismaning.jimdofree.com
e-mail: info@kjh-ism.de

Bankverbindung:

VR Bank Ismaning
DE48 7009 3400 0002 6671 69
BIC: GENODEF1ISV